

Germany-Berlin: Social work services with accommodation**OJ S 211/2022 02/11/2022****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: EFG Europäisches Fördermanagement GmbH

Postal address: Bernburger Straße 27

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10963

Country: Germany

E-mail: efg@efg-berlin.eu

Telephone: +49 30318650-65

Fax: +49 30318650-67

Internet address(es):Main address: www.efg-berlin.euAddress of the buyer profile: www.efg-berlin.eu**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.efg-berlin.eu/ausschreibungen-projektaufrufe/instrument-36/>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.ecg.de/eurekaplus/

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zwischengeschaltete Stelle der ESF-Verwaltungsbehörde Berlin

I.5. Main activity

Other activity: Zwischengeschaltete Stelle der ESF-Verwaltungsbehörde Berlin

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ESF-Förderinstrument Nr. 36 „Wohnungslosenhilfe in Berlin – Tagestreff für obdachlose Menschen“

Reference number: AZ 36.2022-11-01-T

II.1.2. Main CPV code

85311000 Social work services with accommodation

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen wohnungslose Menschen besonders hart. Viele Anlaufstellen, die normalerweise für die Zielgruppe Beratung und Versorgung anbieten, müssen ihre Angebote aus Infektionsschutzgründen deutlich reduzieren.

Insbesondere im Bereich der Tagesaufenthalte besteht im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie ein sehr deutlicher Angebotsrückgang. Infolge dessen stehen wohnungslosen Menschen deutlich weniger Möglichkeiten zur Verfügung, sich tagsüber geschützt vor den Auswirkungen des Wetters zu versorgen.

Zudem ist der Zugang wohnungsloser Menschen zu wichtigen Basisschutzmaßnahmen gegen die Infektion mit dem Coronavirus (Testungen, Impfungen, Zugang zu FFP2-Masken, Hygiene, Desinfektion u.a.) stark eingeschränkt.

Es ist eine Einrichtung in zentraler Lage in Berlin an den Wochentagen Montag bis Freitag mit Möglichkeiten zum Tagesaufenthalt, zur Versorgung und zur Beratung/Vermittlung für täglich bis zu 300 wohnungslose Menschen zu betreiben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem Angebot soll an den Wochentagen Montag bis Freitag Möglichkeiten zum Tagesaufenthalt, zur Versorgung und zur Beratung/Vermittlung für täglich bis zu 300 wohnungslose Menschen entstehen. Eine Einrichtung ist in zentraler Lage hierfür notwendig und von entscheidender Bedeutung. Das Angebot soll wohnungslosen erwachsenen Personen aller Geschlechter offenstehen. Am Standort sollen wichtige Schutzmaßnahmen gegen die Infektion mit dem Coronavirus organisiert werden: Testungen, Sanitätsdienste, Impfaktionen, Ausgabe von Schutzmaterialien.

Durch das vielfältige Angebotsspektrum sowie der beabsichtigten Kooperationen mit aufsuchenden Beratungseinrichtungen für wohnungslose Menschen (z. B. Gangway, Frostschutzengel) und die Möglichkeiten der zentralen Ausgabe eingeworbener Spenden bildet der Tagestreff ein wichtiges Ankerprojekt mit stadtweiter Bedeutung für die Versorgung wohnungsloser Menschen, und kann den Menschen eine gesunde Alternative zum Aufenthalt auf der Straße bieten. An diesem Projekt können sich weitere Leistungsangebote andocken, die der Verbesserung der Situation der Zielgruppe im Sinne von Corona-Schutzmaßnahmen dienen.

Der Tagestreff soll ein niedrighschwelliges Angebot an wohnungslose Menschen mit Bereitstellung eines Schutzraums mit Verpflegung (eine warme Mahlzeit, Heiß- und Kaltgetränke), Hygienemöglichkeiten (WC, Waschbecken) und einem Beratungs- und Vermittlungsangebot sicherstellen. Zusätzlich soll eine Ausgabe von Kleiderspenden, Infektionsschutzmitteln und Hygienemitteln, ggf. Möglichkeiten zur Reinigung von Kleidung, ggf. Coronaimpfaktionen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt stattfinden.

Die sozialpädagogische Beratung soll folgende Leistungen beinhalten:

- Kontakthanbahnung und Ansprache
- Information zu den Leistungen des Tagestreffs
- Sozialpädagogisches Clearing und Beratung zur Erschließung sozialer Leistungen (SGB II, SGB V, SGB XII) aufsuchender Einsatz in niedrighschwelligen Einrichtungen der Wohnnotfallhilfe
- Beratung zur Erlangung von Sozialleistungen
- Beratung zur Erlangung von Dokumenten
- Beratung zu gesundheitlichen Aspekten, Vermittlung in medizinische Einrichtungen
- Vermittlung in Einrichtungen der Kältehilfe/ Hitzehilfe
- Vermittlung in das Regelsystem (Unterbringung, Hilfen nach SGB XII, Suchtberatung etc.)
- Konfliktvermittlung
- Krisenintervention.

Alle Beratungsleistungen sollen in ihrer Intensität auf die Bedürfnisse des Einzelfalls abgestimmt sein und können von der Information bis zur zeitlich befristeten Übernahme erbracht werden.

Der Aufbau und die Pflege von Kooperationen mit Beratungsprojekten (z.B. Tria – aufsuchende mehrsprachige Beratung, Frostschutzengel 2.0) soll sichergestellt werden, um auch EU-Bürger*innen, die eine mehrsprachige Beratung benötigen, zu erreichen.

Zusätzlich soll eine Kooperation mit medizinischen Anlaufstellen erfolgen, um vor Ort regelmäßig Erstbehandlungen, medizinische Beratung und Sanitätsleistungen anbieten zu können und kurzfristig adäquat mit Maßnahmen des Infektionsschutzes (Corona/ Grippe) reagieren zu können. Information und Beratung zu und Durchführung von Impfangeboten.

Standort und Betriebszeiten:

- zentrale Lage, gute Erreichbarkeit mittels ÖPNV
 - Platzkapazität für 300 Menschen zzgl. Mitarbeitende
 - Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 - die Bereitstellung geeigneter, beheizbarer, möblierter Räume sind Teil der Ausschreibung
- Personal:

- 1 VZ verantwortliche Leitung und praktische Koordination. Tätigkeit: Anleitung und fachliche Begleitung des Beratungsteams sowie die Dienst- und Fachaufsicht; Ko-ordination des Einsatzes und der Abrechnung von Personal und Sachmitteln, Zusammenarbeit mit Fremdfirmen, Vernetzung mit der Koordinierungsstelle für die Berliner Kältehilfe und anderen Akteur*innen des Hilfesystems.
- das Beratungsteam umfasst mindestens 2 Vollzeitstellen Sozialarbeit und
- 2,5 VZ päd. Mitarbeit.
- ggf. ergänzt durch 4 ehrenamtlich Tätige pro Tag
- Sicherheits- und Reinigungspersonal

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/12/2022 End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: AZ 36.2022-11-01-T

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiationAccelerated procedureJustification:

Stark gestiegener Bedarf an Betreuungsplätzen für Wohnungslose in Berlin unter Coronabedingungen

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/11/2022 Local time: 23:59

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/01/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 030901383-16

Fax: +49 030901376-13

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkennt ein am Auftrag interessierter Bieter/Bewerber im vorliegenden Vergabeverfahren einen Verstoß gegen Vergabevorschriften, hat er dies gegenüber dem Auftraggeber unter den vorstehend genannten Kontaktdaten innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, ebenfalls innerhalb dieser Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein Antrag auf Nachprüfung gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn.1 bis 3 GWB unzulässig.

Im Falle der Nichtabhilfe einer Rüge hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, Nachprüfungsantrag bei der vorstehend unter Ziff.VI.4.1) genannten Vergabekammer zu stellen.

Der Auftraggeber informiert die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, unverzüglich nach Abschluss der Bewertung der Angebote.

Die Mitteilung erfolgt spätestens 15 Kalendertage vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung.

Die Frist beginnt am Tage nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle.

Auf den Tag des Zugangs der Information beim betroffenen Bieter oder Bewerber kommt es nicht an.

Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die vorstehend genannte Frist auf 10 Kalendertage, § 134 Abs. 2 GWB. Mit Ablauf der Wartefrist kann der Auftraggeber den Zuschlag erteilen. Ein Nachprüfungsantrag ist nur statthaft, solange der Zuschlag noch nicht erteilt wurde.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/10/2022